

**Corona Schnell- und Selbsttests als Gamechanger:
Aldenhovens KiTas und Schulen sicher öffnen und betreiben**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

laut NRW Schulministerium und Veröffentlichung der Gemeinde über die sozialen Medien stehen den SchülerInnen von weiterführenden Schulen einmal wöchentlich Corona-Selbsttests zur Verfügung. Gleiches gilt – zweimal wöchentlich – für unsere Lehrkräfte. Auf der anderen Seite ist der Inzidenzwert im Kreis Düren weiterhin, auch im Landesvergleich, sehr hoch. So konnte der Kreis nun durch seinen zweiten Antrag innerhalb einer Woche die Schulschließung bei der Landesregierung erwirken.

Ungeachtet der sich schnell ändernden epidemischen und politischen Lage sind Schulen und KiTas auch bei zukünftigen Öffnungen eine der ersten und größten Möglichkeiten für Menschenansammlungen über längere Zeit. Insbesondere in der pädagogischen Arbeit im Kleinkindbereich sind die geltenden Hygieneregeln erschwert umsetzbar und somit bieten genau diese Orte das größte Potential für Massenausbrüche in unserer Gemeinde. Den größtmöglichen Schutz für diese Bereiche zu bieten, ist unerlässlich. Dies gilt besonders dann, wenn die Gemeinde als Arbeitgeber auftritt.

Vorbehaltlich der Öffnung unserer Schulen und KiTas stellen sich hierfür folgende Fragen:

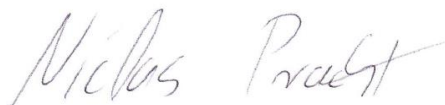
Finden aktuell regelmäßige Testungen beim Schul- und KiTa-Personal statt?

Wie sind die aktuellen Bestrebungen der Verwaltung und Trägerschaften die Prävention und den Schutz zu erhöhen?

Wird das Landestestangebot der weiterführenden Schulen durch die Gemeinde aufgestockt?

Mit welchen zusätzlichen Kosten für die Gemeinde wird gerechnet?

Mit freundlichen Grüßen



Niclas Pracht

Ratsherr und Vorsitzender der FDP Aldenhoven

Aldenhoven, 21. März 2021

Niclas Pracht

Vorsitzender

n.pracht@fdp-dueren.de

Freie Demokratische Partei
Ortsverband Aldenhoven
Am Stippchen 10
52457 Aldenhoven

T: +49 1575 873 5582